

## Ergebnisprotokoll

8. Sitzung des Integrationsbeirates Misburg-Anderten  
am 06. Mai 2014 um 18.00 Uhr in der DITIB-Moschee in der Stiftstraße

### **Anwesende:**

Matthias Behrendt, Rita Scholvin, Rafael Bartosch-Schwarz, Linda Wilharm, Sinan Yayici, Ursula Herzog-Karschunke, Gert Selig

### **Tagesordnung**

#### 1. Begrüßung

Herr Yayici begrüßte alle Anwesenden, eröffnete die Sitzung und bedankte sich bei allen für ihr Kommen. Herrn Selig begrüßte er als neuen Mitarbeiter der Verwaltung für Misburg-Anderten. Bei dem Imam und der gesamten „DITIB-Türkisch Islamische Gemeinde zu Hannover e.V.“ bedankte er sich für die freundliche Aufnahme und die informative Führung durch die Moschee vor Beginn der Sitzung. Dieses werde er auch in einem Dankesbrief an den türkischen Botschafter zum Ausdruck bringen.

#### 2. Projekte des Integrationsbeirates (lt. beigefügter Liste)

2.1. IB-07-2014 einstimmig

2.2. IB-02-2014 einstimmig

Herr Schwarz regte an hierzu die Presse zu informieren, damit die Neugestaltung evtl. als Arbeitseinsatz gemeinsam mit den Flüchtlingen und Anwohnern erfolgen kann. Frau Herzog-Karschunke gibt diese Idee an den Unterstützerkreis weiter.

2.3. IB-03-2014 einstimmig

Herr Behrendt merkte an, dass man so den Flüchtlingen auch das Alltagsleben in Deutschland näher bringe. Frau Herzog-Karschunke erläuterte die Arbeit des Unterstützerkreises.

2.4. IB-04-2014 einstimmig

2.5. IB-05-2014 einstimmig

2.6. IB-06-2014 einstimmig

bis 1.500,- € für 3 übertragbare Monatskarten für Juni-Dezember 2014 + Einzelfahrscheine für Sprachkurse, Behördengänge etc.

2.7. IB-07-2014 einstimmig

Frau Herzog-Karschunke erläutert das Projekt und bestätigt, dass alle Genehmigungen für das Konzert in der Straße am Wasserturm vorliegen.

3. Frau Herzog-Karschunke erläutert die neue Richtlinie. Herr Behrendt fragt nach den Verbreitungsmöglichkeiten. Dazu regt Herr Deutschler (als Gast anwesend) an, die ortsansässigen Zeitungen zu nutzen.

Herr Yayici möchte über die Presse gerne den Integrationsbeirat bekannter machen und bittet darum, dass man in der nächsten Sitzung im September ein Foto des IB anfertigt.

Außerdem solle die nächste Tagesordnung den Punkt Öffentlichkeitsarbeit beinhalten.

Die Zuwendungsempfänger sollten mehr die Möglichkeit nutzen sich

öffentlichkeitswirksam für die Förderung ihrer Projekte zu bedanken. Innerhalb des Integrationsbeirates wäre es gut die inaktiven Mitglieder auszutauschen, man brauche die Menschen aktiv. Hierzu nahm er die Bezirksratsfraktionen in die Pflicht.

4. Frau Herzog-Karschunke erläutert die Idee für ein niedrighschwelliges Angebot an Flüchtlinge sich in Vereinen zu betätigen. Auf die Frage von Frau Wilham, ob das nur für ausländische Menschen gelte, antwortete sie, dass jeder Verein momentan neue Mitglieder suche, egal ob deutsch oder anderer Nationalität. Die Vereine werden im NaNaNet veröffentlicht und die Flüchtlingsheime mit Informationsmaterial ausgestattet.

5. Nach einer Erläuterung der Mail durch Frau Herzog-Karschunke regt Herr Behrendt an eine Fördertopfübersicht anzufertigen.  
Herr Selig leitet die Anregung zur Erstellung weiter an Dezernat III.  
Hierzu sei es aber nötig langfristig Projekte zu planen und nicht erst mit Beginn der Ausschreibung, merkte Frau Herzog-Karschunke an.
6. Verschiedenes
  - 6.1. Die Verwaltung bat nochmals darum Werbung für den Jugendaustausch mit Bollnäs in Schweden zu machen. Bisher gebe es noch recht wenig Anmeldungen.
  - 6.2. Herr Yayici kündigte an, dass die nächste Delegiertenkonferenz der Integrationsbeiräte am 22.7. um 18:00 Uhr sei und dass Misburg-Anderten diesmal der Organisator sei.  
Im kommenden Jahr wolle man eventuell mit allen IBen zusammen ein großes Integrationsfest organisieren.
  - 6.3. Frau Wilharm regte an ein Projekt „Schicksale im Stadtbezirk“ zu initiieren, wo Flüchtlinge ihre persönliche Geschichte erzählen oder aufschreiben. Frau Herzog-Karschunke verwies darauf, dass es so etwas im Sahlkamp gebe und Herr Selig regte an, dass Studenten der Uni vielleicht als eine Art Interviewer fungieren könnten, vielleicht im Rahmen eines Forschungsprojektes.
  - 6.4. Die nächste Sitzung findet am 16.09.2014 in Anderten statt.

Protokoll:  
Gert Selig  
Bezirksratsbetreuer

Anlage: Liste über Zuwendungsanträge